

RS OGH 1975/9/25 13Os10/75, 12Os83/75, 9Os100/75, 13Os175/76, 13Os47/79, 11Os70/83, 11Os96/84, 13Os9

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 25.09.1975

Norm

PornG §1 A

StGB §5 Abs1 E

StGB §9

Rechtssatz

Für die Ausformung eines normativen Begriffs (hier: Unzüchtigkeit im Sinne des § 1 PornG) sind dieselben Maßstäbe anzulegen wie für die Vorwerfbarkeit eines Irrtums über dessen Bedeutung und Inhalt. Der normative Begriff ist, ebenso wie der des Rechtsirrtums, auf das Wertgefühl jedermanns, dh wie es von jedem unvoreingenommenen Durchschnittsmenschen vorausgesetzt wird, abgestellt. Von einem aus allgemeinen Wertvorstellungen abzuleitenden Unrecht kann daher nur gesprochen werden, wenn es als solches ganz allgemein leicht erkennbar ist. Ein Auseinanderfallen zwischen objektiver und subjektiver Tatseite wäre hier undenkbar. Daraus folgt für die Auslegung des normativen Begriffs der Unzüchtigkeit, daß Grenzfälle oder Zweifelsfälle, bei denen verschiedene Meinungen vertretbar sind, aus dem Strafbereiche von vornherein herausfallen.

Entscheidungstexte

- 13 Os 10/75

Entscheidungstext OGH 25.09.1975 13 Os 10/75

Veröff: SS 46/50

- 12 Os 83/75

Entscheidungstext OGH 24.11.1975 12 Os 83/75

nur: Daraus folgt für die Auslegung des normativen Begriffs der Unzüchtigkeit, daß Grenzfälle oder Zweifelsfälle, bei denen verschiedene Meinungen vertretbar sind, aus dem Strafbereiche von vornherein herausfallen. (T1)

- 9 Os 100/75

Entscheidungstext OGH 16.06.1976 9 Os 100/75

Veröff: RZ 1976/128 S 244

- 13 Os 175/76

Entscheidungstext OGH 03.02.1977 13 Os 175/76

Vgl; Beisatz: Vorwerfbarer Rechtsirrtum, wenn trotz Beschäftigung in einem "Sex-Shop" der Täter mit den einschlägigen Bestimmungen des PornG nicht vertraut ist. (T2)

- 13 Os 47/79

Entscheidungstext OGH 22.06.1979 13 Os 47/79

Veröff: RZ 1980/6 S 39

- 11 Os 70/83

Entscheidungstext OGH 16.11.1983 11 Os 70/83

Vgl auch

- 11 Os 96/84

Entscheidungstext OGH 11.12.1984 11 Os 96/84

Vgl; Beis wie T2

- 13 Os 96/89

Entscheidungstext OGH 12.10.1989 13 Os 96/89

Vgl; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Gewerblicher Vermieter von Sex-Filmen bzw Sex-Videokassetten. (T3) Veröff: JBI 1990,462

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0087483

Dokumentnummer

JJR_19750925_OGH0002_0130OS00010_7500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at